



Niedrigrisikotypen		Hochrisikotypen		
6	11	16	18	31
40	42	33	35	39
43	44	45	51	52
		53	56	58
		59	66	68
		70	73	82

Wie bieten Sie Ihrer Patientin maximale Sicherheit?

PapilloCheck® in der Gebärmutterhalskrebsvorsorge

Eine persistierende Infektion mit bestimmten HPV-Typen ist eine Grundvoraussetzung für die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs und seiner Vorstufen. Auf dieser Grundlage wird aktuell der HPV-Nachweis für die Abklärung auffälliger zytologischer Befunde (Triage), als Heilungsnachweis nach Behandlung einer Dysplasie/Karzinom und als Ergänzung des zytologischen Primärscreenings ab dem 30. Lebensjahr empfohlen¹. Aber welche Informationen benötigen Sie wirklich für die Einschätzung des individuellen Risikos Ihrer Patientin?

Bestimmen Sie den HPV-Typ!

HPV-Typen unterscheiden sich in ihrem Risikopotential Gebärmutterhalskrebs zu verursachen². Die Hochrisikotypen HPV-16 und -18 nehmen eine Sonderstellung hinsichtlich ihres karzinogenen Potentials ein. Aber ungefähr 30 % der Krebsfälle werden mit anderen Hochrisikotypen in Verbindung gebracht. Niedrigrisikotypen verursachen keinen Gebärmutterhalskrebs können aber zu Zellveränderungen und damit zu auffälligen Befunden führen, die abgeklärt werden müssen.

➤ PapilloCheck® erlaubt die Identifikation von insgesamt 24 Hoch- und Niedrigrisiko-HPV-Typen (Typisierung) und trägt so zu einer umfassenden Risikoeinschätzung bei.

Erkennen Sie eine persistierende HPV-Infektion!

Die Persistenz einer HPV-Infektion ist eine grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung von Gebärmutterhalskrebs und seiner Vorstufen. Dauert eine HPV-Infektion mit einem bestimmten Typen an, so kann dies ein starker Progressionsmarker sein^{3,4}.

➤ Das PapilloCheck® Ergebnis erlaubt es Ihnen eine persistierende HPV-Infektion sowohl in Einfach- als auch in Mehrfachinfektionen zu erkennen.

Fordern Sie sichere Ergebnisse!

Sie müssen sich auf das Ergebnis verlassen können.

➤ PapilloCheck® nutzt ein integriertes Kontrollsystem (sogenannte on-chip-Kontrollen) zur Überwachungen aller kritischen Schritte des Assays um ein Maximum an Qualität und Sicherheit der Analyse zu gewährleisten.

➤ Die sehr gute klinische Performance von PapilloCheck® konnte in zahlreichen Studien mit führenden Instituten gezeigt werden^{5,6,7}.



Warum sollten Sie sich mit weniger zufrieden geben?

PapilloCheck® - maximale Sicherheit zum gleichen Preis!

[1] Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) [2] International Agency for Research on Cancer (IARC) Monograph Volume 100B-Biological Agents, 2012 [3] Castle et al., BMJ. 2009 Jul 28;339:b2569. doi: 10.1136/bmj.b2569. [4] Kjaer S.K. et al., J Natl Cancer Inst. 2010 Oct 6;102(19):1478-88. Epub 2010 Sep 14. [5] Schopp B. et al., J Med Virol. 2010 Apr;82(4):605-15. [6] Hesselink et al. J Clin Microbiol. 2010 Mar;48(3):797-801. Epub 2009 Dec 30. [7] Jones J. et al., J Clin Virol. 2009 Jun;45(2):100-4. Epub 2009 Apr 24.